

2 5 4

Text und Melodie: M<sup>a</sup>

*Refrain*

A B $\sharp$ m E

Geh un-ter der Gna-de, geh -gen,

F $\sharp$ m B $\sharp$ m E<sup>7</sup>

geh in sei-nem Frie -den im-mer du tust.

A B $\flat$  A

Geh un-ter hör auf Got-tes Wor-te,

F $\sharp$ m E E<sup>7</sup> A *Fine*

Nä - he, - ob du wachst o-der ruhst.

E

Al - te Stun - den, al - te Ta - ge  
 2. Neu - e Stun - den, neu - e Ta - ge -  
 3. Gu - te Wün - sche, gu - te Wor - te

A F $\sharp$ m D

läßt du zö - gernd nur zu - rück. Wohl-ver-traut wie  
 zö - gernd nur steigst du hin - ein. - Wird die neu - e  
 wol - len dir Be - glei - ter sein. Doch die be - sten

B $\sharp$ m E D/E E<sup>7</sup> *D. C. al Fine*

al - te Klei - der sind sie dir durch Leid und Glück.  
 Zeit dir pas - sen? Ist sie dir zu groß, zu klein?  
 Wün - sche mün - den al - le in den ei - nen ein: